



Kurz nachgedacht:

(Der Impuls enthält u.U. Links zum weitergehenden Verständnis)

Die schönsten Feste, die wir als Menschen kennen, sind wohl Hochzeitsfeiern. Wenn bekannte Promis oder Angehörige des Hochadels heiraten, wird von der Regenbogenpresse schnell von der „Mega-Hochzeit des Jahres“ geschrieben. Promi- und Adelsexperten haben ihr Auskommen und Fans fiebern einem Event entgegen, bei dem sie – wenn überhaupt – in der Regel nur mediale Zaungäste sind.

Ein bisschen kleiner, aber sicherlich für alle direkt Beteiligten mindestens genauso schön sind Hochzeitsfeiern im nahen, persönlichen Umfeld, seien es nun Familie oder Freunde. Auch für unsere Familie ist es heute ein absolutes Highlight, die Hochzeit unserer ersten Tochter Julia mit Philip zu erleben. Viel wurde überlegt, geplant, vorbereitet und organisiert. Und nun ist der große Tag da und alle freuen sich.

Aber selbst die größte, prunkvollste, persönlichste oder bewegendste Hochzeitsfeier, die wir in unserem Leben hier erleben werden, kommt nicht an die Hochzeit heran, auf die sich all diejenigen freuen dürfen, die einmal daran teilnehmen dürfen. Diese Hochzeit hat einen Namen und wird im Himmel für uns vorbereitet. Sie ist auch bekannt unter dem Namen „**Das Hochzeitsmahl des Lammes**“.

Das hört sich nun etwas kryptisch an. Wenn wir aber wissen, dass mit dem Lamm Christus gemeint ist, dann wissen wir, dass wir als Errettete beim Hochzeitsfest des Bräutigams (Christus) dabei sein werden. Nun stellt sich aber die Frage: **Mit welchem Recht und in welcher Beziehung zum Bräutigam werden wir auf diesem Fest sein?** Nun, wir werden die Braut sein, weil im Himmel die Hochzeit Christi mit der Gemeinde, seiner Braut stattfinden wird. Es wird ein Fest sein, wie es die Welt und auch die Engel noch nicht gesehen haben.

#### Offenbarung 19:7

Neue Genfer Übersetzung

Lasst uns jubeln vor Freude und ihm die Ehre geben, denn jetzt wird die Hochzeit des Lammes gefeiert! Seine Braut hat sich 'für das Fest' bereitgemacht;

**Wie wird es dort sein?** Das Wort Gottes spoilert schon ein bisschen. Darum habe ich mal zusammengetragen, was ich an Informationen finden konnte:

- Anwesend sein werden Menschen aus allen Teilen der Erde (Lukas 13,29)
- Der Bräutigam ist Christus, die Geladenen sind die Gerechten des Alten Testaments, die Braut Christi aber ist die neutestamentliche Gemeinde, also alle geretteten Christen aus allen Zeiten der Gemeinde.
- Wenn die Braut heiratet, bereitet sie sich vor, also werden auch wir vorbereitet für diese Hochzeit. Wir werden uns freuen, fröhlich sein und Gott die Ehre geben (Offbg. 19, 7)
- Wir werden als Teil der Braut Kleider aus feinem, glänzendem, reinem Byssus (Leinwand) tragen. Sie symbolisieren unsere Gerechtigkeit, die uns in Christus geschenkt wurde (Offbg. 19,8)

- Zur Teilnahme am Hochzeitsmahl des Lammes als Geladener wird man berufen (Offbg. 19,9)
- Die Vereinigung mit Christus in der Hochzeit des Lammes wird ein Moment der Glückseligkeit sein. Ungetrübte Freude wird aber auch die dauerhaft erfüllen, die dabei sind. Johannes schreibt: „Glückselig, die eingeladen sind zum Hochzeitsmahl des Lammes!“ (Offbg. 19,9)
- Diese Freude wird alle betreffen: Freude für das Herz Gottes, Freude für das Lamm und für seine Braut, Freude auch für alle, die geladen sind, um diese wunderbare Szene zu betrachten.
- Aber unsere Blicke werden vom Lamm selbst angezogen werden. Nämlich von Christus, der an diesem Tag am meisten im Vordergrund stehen wird.
- Die Versammlung wird ihre Freude an Christus haben, aber Christus freut sich noch viel mehr an der Versammlung.



Es wird für mich schön und eine ganz besondere Gnade sein, heute die Hochzeit meiner Tochter erleben und feiern zu dürfen. Noch schöner und wichtiger für mich und uns alle wird es jedoch sein, schon bald am Hochzeitsmahl des Lammes im Himmel teilnehmen zu dürfen. Mein größter Wunsch: Dass wir alle dabei sind.

Amen

Jens Völker (30.07.2022)

Lied: The Wedding Day – Die Beinahe Sechs -

<https://www.youtube.com/watch?v=Mv9Dka0dOMA>